Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	xi
1 Einleitung	1
1.1 Empirische Bedeutung von Auslands-F+E	2
1.2 Begriffsbestimmung	5
1.3 Gang der Untersuchung	6
2 Forschen und Entwickeln im Ausland: eine Bestandsaufnahme anhand der Literatur	7
2.1 Aufgaben und Typen	7
2.1.1 Überblick	7
2.1.2 Einheiten zur Unterstützung der Produktion	14
2.1.3 Einheiten zur Entwicklung neuer Produkte	15
2.1.4 Forschungsorientierte Einheiten	15
2.1.5 Evolution	16
2.1.6 Zusammenfassung	16
2.2 Bestimmungsgründe	18
2.2.1 Standortspezifische Bestimmungsgründe	18
2.2.2 Unternehmensspezifische Bestimmungsgründe	20
2.2.3 Methodisches Vorgehen empirischer Studien	21
2.2.4 Befunde empirischer Studien	36
2.3 Erfolgsbeurteilung	39
2.4 Kritik	43
2.5 Fazit	44

- Abb. 4-13: Merkmalsprofil des Clusters 3 "Lokaler Problemlöser (Anwendungstechniker)"
- Abb. 4-14: Merkmalsprofil des Clusters 4 "Kooperierender Grundlagenforscher"
- Abb. 4-15: Merkmalsprofil des Clusters 5 "Allround-F+E-Einheit mit Weltmarktorientierung"
- Abb. 4-16: Übersicht über Taxonomien
- Abb. 5-1: Zusätzlich genannte Bestimmungsgründe
- Abb. 5-2: Rotierte Faktorladungen $> 0,5$
- Abb. 5-3: Übereinstimmung der Faktorladungen der Gesamtstichprobe ($n=227$) den Faktorladungen von Teilstichproben (Test nach Harman)
- Abb. 5-4: Bedeutungsgewicht der Faktoren
- Abb. 5-5: Mittelwertunterschiede der Faktorwerte über die Cluster
- Abb. 6-1: Erfolgsmaße
- Abb. 6-2: Erfolg und Typen von F+E-Einheiten
- Abb. 6-3: Erfolg und Art der Errichtung
- Abb. 6-4: Erfolg und Branchenzugehörigkeit von F+E-Einheiten
- Abb. 6-5: Erfolg und Standort von F+E-Einheiten
- Abb. 6-6: Beurteilung von Effektivitäts- und Effizienzindikatoren
- Abb. 6-7: Beurteilung von Kommunikations- und Abstimmungsproblemen
- Abb. 6-8: Mögliche Ursachen für Kommunikations- und Abstimmungsproblemen
- Abb. 7-1: Unterschiedliche Sichtweisen über den Erfolg

46	5 Bestimmungsgründe	88
46	5.1 Auswahl und Operationalisierung potentieller Bestimmungsgründe	88
47	5.2 Verdichtung der Bestimmungsgründe	90
	5.2.1 Faktor 1: Marktbesonderheiten	93
48	5.2.2 Faktor 2: Attraktivität des institutionellen wissenschaftlich-technologischen Umfeldes	93
52	5.2.3 Faktor 3: Marktattraktivität	94
60	5.2.4 Faktor 4: Managementattraktivität der Auslandstochter	95
60	5.2.5 Faktor 5: Personalverfügbarkeit	95
60	5.2.6 Faktor 6: Rechtliche und finanzielle Freiräume	96
61	5.2.7 Faktor 7: Orientierung auf relevante Marktteilnehmer	96
62	5.2.8 Faktor 8: Relative Faktorkosten der F+E	97
63	5.2.9 Gibt es Unterschiede zwischen amerikanischen, britischen und deutschen Unternehmen?	98
65	5.2.10 Bedeutungsgewicht der Faktoren	100
67	5.3 Faktoren und Typen von F+E-Einheiten	102
69	5.4 Zusammenfassung	105
70	6 Erfolgsbeurteilung	106
74	6.1 Methodisches Vorgehen bei der Erfolgsmessung	106
76	6.2 Befunde der Fragebogenerhebung	108
78	6.2.1 Generelle Unzufriedenheit der Headquarters	108
79	6.2.2 Erfolg und Typen von F+E-Einheiten	110
81	6.2.3 Erfolg und Art der Errichtung der F+E-Einheiten	111
83	6.2.4 Erfolg und Branchenzugehörigkeit	112
84	6.2.5 Erfolg und Standort der F+E-Einheiten	113
	6.2.6 Gemeinsame Erfolgswirkung der Kontextbedingungen	115

6.2.7 Zusammenfassung

6.3 Explorative Untersuchung zum Management ausländischer F+E-Einheiten:
Interviews in Großbritannien

6.3.1 Aufbau der Untersuchung

6.3.2 Bestätigung der Erfolgsmessung

6.3.3 Autonomie der ausländischen F+E-Einheiten

6.3.4 Kommunikations- und Abstimmungsprobleme

7 Zusammenfassung und Ausblick

7.1 Zusammenfassung

7.2 Ausblick

Literaturverzeichnis

Anhang

Anhang 1: Fragebogen

Anhang 2: Dendrogramm

Anhang 3: Gesprächsleitfaden für Interviews in Großbritannien

Stichwortverzeichnis

116 **Abbildungsverzeichnis**

117	Abb. 1-1:	Einnahmen und Ausgaben der Bundesrepublik mit dem Ausland für technische Forschung und Entwicklung in den Jahren 1980 - 1993 (Transaktionen > DM 100.000)	4
117			
118	Abb. 2-1:	Empirische Studien zu Umfang und Typen ausländischer F+E-Einheiten	9
119	Abb. 2-2:	Übersicht über Taxonomien	17
120	Abb. 2-3:	Empirische Studien zu Bestimmungsgründen ausländischer F+E-Einheiten	22
124	Abb. 2-4:	Bestimmungsgründe und Entscheidungsebenen	36
124	Abb. 2-5:	Empirische Studien zum Management ausländischer F+E-Einheiten	42
126	Abb. 3-1:	Stichprobe und Antwortverhalten	53
130	Abb. 3-2:	Verteilung der Anzahl der von den Unternehmen ausgewählten F+E-Einheiten	55
130	Abb. 3-3:	Verteilung der Antwortenden	56
146	Abb. 3-4:	Größenstruktur der Muttergesellschaften (Angaben für das Jahr 1988)	57
146	Abb. 4-1:	Regionale Verteilung der Einheiten	61
163	Abb. 4-2:	Branchenstruktur der F+E-Einheiten	62
165	Abb. 4-3:	Größe der F+E-Einheiten im Jahr 1988	63
172	Abb. 4-4:	Art der Errichtung der F+E-Einheiten	64
	Abb. 4-5:	Entstehungsjahr der F+E-Einheiten	65
	Abb. 4-6:	Budgetaufteilung auf Aufgaben ausländischer F+E-Einheiten	67
	Abb. 4-7:	Empfänger der F+E-Ergebnisse	68
	Abb. 4-8:	Gruppierungsvariablen	73
	Abb. 4-9:	T-Werte für 5-Cluster-Lösung	75
	Abb. 4-10:	F-Werte für 5-Cluster-Lösung	76
	Abb. 4-11:	Merkmalsprofil des Clusters 1 "Angewandter Forscher"	77
	Abb. 4-12:	Merkmalsprofil des Clusters 2 "Allround-F+E-Einheit mit regionalem Fokus"	79